

Kreistag Bad Doberan

Protokoll der 16. öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 28. Februar 2007

Beginn: 15:10 Uhr
Ende: 16:05 Uhr
Ort: Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

Anwesenheit:

Von den 53 Mitgliedern des Kreistages waren 41 Mitglieder anwesend, 9 Mitglieder fehlten entschuldigt (Hans-Joachim Bahls, Heinrich Bandlow, Werner Blume, Wilhelm Chmiela, Peter Faix, Wolfgang Gulbis, Ingeborg Göhring, Knut Wiek, Rüdiger Zöllig) und 3 Mitglieder fehlten unentschuldigt (Andrea Conteduca, Bernd Rausch, Peter Stein).

An der Sitzung nahmen ca. 15 Bürger als Gäste teil.

Zu TOP 1.:

Eröffnung der 16. Sitzung des Kreistages Bad Doberan und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Panicke begrüßte alle Kreistagsmitglieder sowie Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Danach gratulierte **der Kreistagspräsident** den Mitgliedern des Kreistages, die zwischen der 15. und 16. Sitzung Geburtstag hatten.

Zu Beginn gab der **Kreistagspräsident** bekannt, dass die Kreistagsmitglieder auf ihren Tischen den Sitzungsplan für das Jahr 2007 sowie die Aufstellung des Jugendhilfeausschusses finden.

Er bat die noch ausstehenden Wahlen in den Ausschüssen vorzunehmen damit die Aufstellungen ergänzt werden können. Der Kreistagspräsident forderte die Mitglieder auf sich ordnungsgemäß in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Der Kreistagspräsident ließ über die Tagesordnung abstimmen. Die Kreistagsmitglieder stimmten **einstimmig** nachfolgender Tagesordnung zu:

1. Eröffnung der 16. Sitzung des Kreistages Bad Doberan, Bestätigung der Ladungsfristen und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 15. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 31.01.2007
3. Bericht des Landrates
4. Beschluss Haushaltssatzung 2007

Zu TOP 2.:

Bestätigung des Protokolls der 15. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 31.01.2007

Das Protokoll der 15. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 31.01.2007 wurde **mehrheitlich bestätigt**.

Zu TOP 3.:

Bericht des Landrates

Den Bericht des Landrates gab **Herr Manfred Gerth**, 1. Beigeordneter des Landrates, da sich der Landrat in Urlaub befand.

15:15 Uhr – ab diesem Zeitpunkt nahm Herr Jenjahn an der Sitzung teil.

Der Bericht des Landrates liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

Schwerpunkte:

- Haushalt 2007

- **Gesellschafterversammlung ARGE**
 - Die Durchführung einer Kreisausschusssitzung im Vorfeld der Gesellschafterversammlung der ARGE ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich.
 - Deshalb erfolgt die Abstimmung des Vertreters des Landkreises mit Gremiovorbehalt.
 - Die Kreisausschussmitglieder werden über die Beschlüsse auf der nächsten Kreisausschusssitzung informiert.
- **Ausführungen zu den Jahresergebnissen 2006**
 - Seit Januar 2005 leitet der Landkreis als Gesellschafter des Jobzentrums Landkreis Bad Doberan gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Rostock seinen Beitrag zur Grundsicherung erwerbstätiger Hilfebedürftiger und deren Angehörigen.
 - Die Kosten für den Landkreis betragen für diese Aufgabe mehr als 16 Mio. Euro netto.
 - 2005 Kostenexplosion: Anstieg der Kosten für die Unterkunft von 1,4 auf 1,9 Mio. Euro im Monat, Kosten für den Zeitraum Januar bis März 2006 – 2 Mio. Euro, danach Stabilisierung bzw. Rückgang auf etwas mehr als 1,8 Mio. Euro/Monat derzeit
 - Dieses Ergebnis ist begründet:
 - mit dem Rückgang der Zahl der Bedarfsgemeinschaften von 8034 im Januar 2006 auf etwa 7300 im Januar 2007
 - mit dem Rückgang der erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen um etwa 300 Personen
 - mit dem Rückgang der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen unter 25 Jahren von 2648 im Januar 2006 auf etwa 2200 im Januar 2007
 - Abnahme der Zahl der arbeitslosen Personen im SGB II Bereich im Vergleich der Januarwerte um 371
 - Diese positiven Ansätze werden sich nach Meinung des Jobzentrums Landkreis Bad Doberan auch 2007 fortsetzen.
 - Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und verbesserte Integrationsquote durch positive wirtschaftliche Entwicklung
 - Zielvorgabe: Integrationsquote soll etwa 20 Prozent betragen – diese wird zu einem größeren Einsatz finanzieller Mittel bei den Integrationen führen – Aufwendungen für die Ausbildung werden weiter steigen – dadurch enorme Reduzierung des Spielraums für den 2. Arbeitsmarkt
 - Größenordnungen von 2265 Eintritten in Arbeitsgelegenheiten (1 Euro-Job) oder 500 Eintritte in ABM wie 2006 lassen sich nicht mehr umsetzen
 - Den Mitarbeitern der Jobzentrums gelang es immer besser, die 18.600 Anträge rechtssicher zu bearbeiten, Anfangsschwierigkeiten wurden behoben.
 - Probleme gibt es bei der Abarbeitung der Widersprüche. Etwas unter 1000 Widersprüche sind bisher nicht bearbeitet, dies entspricht etwa dem Niveau des Vorjahres. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug bzw. beträgt 6 Monate.
 - Geschäftsführung des Jobzentrums geht davon aus, dass die personelle Umstrukturierung zur Mitte des Jahres die vorgeschriebenen 3 Monate Bearbeitungsfrist sicherstellen und die Zahl der offenen Widersprüche auf 500 senken wird.

Zu TOP 4.: **Beschluss Haushaltssatzung 2007**

Herr Gerth teilte mit, dass die Kreisverwaltung Bad Doberan einen neuen Vorschlag betreffs der Höhe der Kreisumlage unterbreiten kann. Aufgrund zusätzlicher Finanzaufwendungen durch das Land ist es möglich, statt der bisherigen 42 Prozent 41,37 Prozent Kreisumlage vorzuschlagen.

Herr Hinz schätzte ein, dass die Verwaltung des Kreises die Vorlage vom 31.01.2007 mit nur wenigen Änderungen am 28.02.2007 erneut eingereicht hat. Der Vorlage wurde unterschiedlich, einerseits mit Ablehnung andererseits mit Protest begegnet.

Herr Hinz unterbreitete den überfraktionellen Antrag, über die Haushaltssatzung des Landkreises Bad Doberan für das Haushaltsjahr 2007 mit folgender Änderung des § 3 abzustimmen:

Die Kreisumlage wird auf 40,7 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

„Aus unserer Sicht ist es vollkommen ausreichend einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Aus dem Überschuss 2006 lässt sich der investive Anteil nach SGB II finanzieren, das ist jetzt ein Verlust von 824.000 Euro, und evtl. noch etwas an Rücklagen erzeugen.“

Herr Hinz teilte mit, dass er am 27.02.2007 eine E-mail erhalten hat. Danach wird das eintreten, was schon in den Diskussionen gesagt wurde. Die Schlüsselzuweisungen der kommunalen Ebene wird um 4,8 % zunehmen, insgesamt erhält die kommunale Ebene 168 Mio. Euro mehr. Dies wird nach der Auffassung von Herrn Hinz nach dem Landtag im Mai geschehen. Danach ist ein Nachtragshaushalt fällig, um alles wieder ins Lot zu bekommen.

Herr Hinz fasste noch einmal zusammen:

Die Kreisumlage wird auf 40,7 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Das ist völlig ausreichend alles zu finanzieren.

Zu dem überfraktionellen Antrag gab es keine Einwände.

Der Kreistagspräsident dankte für den Antrag und die Vorabstimmung zwischen den Fraktionen.

Der Kreistagspräsident ließ über die Haushaltssatzung mit der Änderung des § 3 laut überfraktionellem Antrag abstimmen.

Beschluss-Nr. 151– 16/2007

Beschluss der Haushaltssatzung 2007 des Landkreises Bad Doberan

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2007 in folgender Fassung:

Haushaltssatzung des Landkreises Bad Doberan für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Kreistages vom 28. 02. 2007 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	109.620.100 EUR
in der Ausgabe auf	109.620.100 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	6.580.400 EUR
in der Ausgabe auf	6.580.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf davon für Zwecke der Umschuldung	1.468.000 EUR 0 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	111.000 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	10.000.000 EUR

